



24. April 2013

«Frühjahrsputz 2013» Mit der Beteiligung von 14 Walliser Gemeinden

(IVS).- Achtlos liegen gelassener Abfall, Graffitis und andere Verwüstungen verschandeln den öffentlichen Raum und die Umwelt. Der jährliche «Frühjahrsputz» hat zum Ziel die Bevölkerung zu sensibilisieren und die «Wegwerfmentalität» einzudämmen. Am 26. und 27. April 2013 nimmt der Kanton Wallis bereits zum neunten Mal in Folge am «Frühjahrsputz» teil. 14 Gemeinden organisieren Aktionen zur Reinigung von Parks, Wasserläufen, Wanderwegen, Skipisten und Sportplätzen.

Die Dienststelle für Umweltschutz (DUS) koordiniert diese «Frühjahrsputz-Tage» zusammen mit den Verantwortlichen der Westschweizer Kantone. Die Kehrrichtverbrennungsanlagen KVA Oberwallis in Gamsen, die UTO in Uvrier und die SATOM in Monthey sowie die LONZA unterstützen diese Aktion, die von Gemeinden und Schuldirektionen organisiert wird, indem sie sich am Kauf der Handschuhe beteiligen.

14 Walliser Gemeinden haben eine oder mehrere Aktionen auf www.balai.ch angekündigt. Die meisten Gemeinden führen die Aktion am 26. und 27. April 2013 durch. Einige Berggemeinden warten mit der Aktion bis zum Ende der Skisaison. Die Kinder mehrerer Gemeinden haben die Möglichkeit, Verbrennungs- oder Recyclinganlagen zu besichtigen und dabei aktiv an den vorgesehenen Arbeitsabläufen teilzunehmen.

Die Aktion „Frühjahrsputz“ bietet jedem die Gelegenheit sich aktiv am Umweltschutz zu beteiligen. Besonders die junge Generation wird sensibilisiert, die Natur zu respektieren und den Abfall nicht achtlos in der Stadt und in der freien Natur zu entsorgen.

Auf der Internetseite www.balai.ch sind die entsprechenden Informationen angeschaltet, unter anderem auch die Gemeinden, welche eine Aktion durchführen.

Hinweis an die Redaktionen

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Isabelle de Riedmatten, Dienststelle für Umweltschutz, 027 606 31 69

Die Frühjahrsputz-Aktion trägt zur Umsetzung des Engagements 6 der kantonalen Agenda 21: « Die lebenswichtigen Ressourcen erhalten und verbessern » bei.

